

Das BORG Götzis



Vorgeschichte

- 1965-68 Erste Bestrebungen zur Errichtung einer AHS – Langform
Anträge der Gemeinden Hohenems und Götzis
- 1970/71 Neuerlicher Anlauf - erste positive Reaktionen
(Landesregierung, BMUK)
- 1976/77 3. Anlauf: Bürgermeister -Treffen in Dafins
Grünes Licht vonseiten des BMUK, aber „nur“ als
Oberstufenform
Entscheidung über die Standortfrage

Das erste Jahr

1977

- ♣ Beginn des Unterrichtsbetriebes in der Hauptschule Götzis
- ♣ Expositur des BORG Feldkirch (Dir. HR Mag. Edgar Weckerle)
- ♣ 2 Klassen (38 SchülerInnen, 12 LehrerInnen)
- ♣ Naturwissenschaftlicher und musischer Zweig

Entwicklung zur Selbstständigkeit

- 1978 Pädagogischer Leiter: HR Dr. Rudi Ilg
- 1980 "Vollausbau" mit 8 Klassen erreicht 1. Maturajahrgang
- 1981 HR Dr. Wehinger wird päd. Leiter
- 1982 Planungsarbeiten für den Neubau
- 1983 Das BORG Götzis wird selbstständig
1. Direktor HR Dr. Herbert Wehinger
- 1986 Spatenstichfeier – Baubeginn im Mösele

1989 - Einzug ins neue Gebäude



- 1989 Direktor HR Dr. Wehinger wird LSI
Mag. Helmut Fend wird neuer Direktor
- 1990 Erweiterung des Bildungsangebotes durch einen bildnerischen
Zweig
- 1991 Gründung der „BORG-Werkstatt“
- 1994 Eröffnung einer 9. Klasse
Fremdsprachenerweiterung: WPG Italienisch

1. Absolventenbefragung

1995 Eröffnung einer 10. Klasse

Entwicklungen bis 2007

1997 Einführung des Ethik-Unterrichts

1999 Qualitätskriterien - Feedbackkultur

2003 Neues Fach „Persönlichkeitsmanagement“
Spanisch (mit Maturamöglichkeit)
Naturwissenschaftliches Labor (BU, CH, PH)

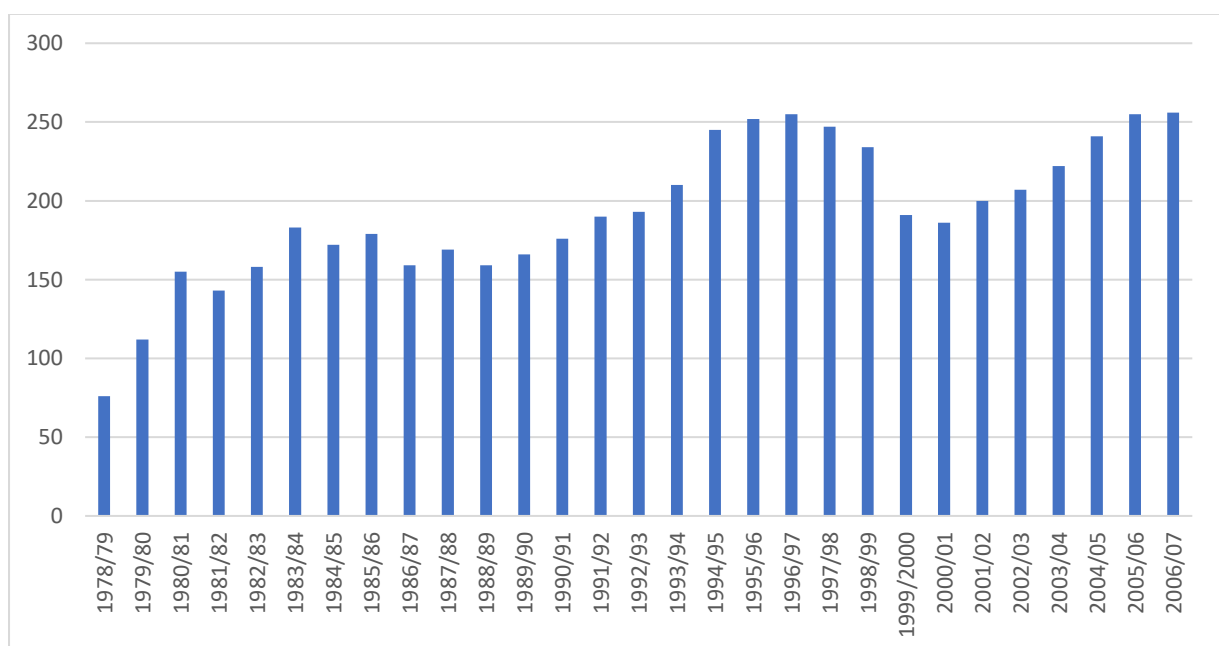
2004 2. Absolventenbefragung

Kooperation mit der Musikhauptschule Götzis

2005 Jährliche Projektwoche „Nachhaltigkeit“

2007 Schulklima: Verhaltensvereinbarungen

Schülerzahlenentwicklung am BORG



2011 – 2017

- 2011 Direktor Helmut Fend (23 Jahre Leitung der Schule) geht in Pension.
- Thomas Rothmund mit 1. 9. 2011 als Nachfolger und neuer Direktor bestellt.
- 2012 Aufstellung von 2 Containerklassen
- Start des Projekts „Kunstzug“ mit der ÖBB im Rahmen der Langen Nacht der Museen.
- Ausbau der Schule auf 11 Klassen
- 2013 Höchststand der Schülerzahl (278) in der Geschichte des BORG Götzis.
- Ausbau auf 12 Klassen.
- 4 Jahrgänge in typenreinen (musischer, bildnerischer, naturwissenschaftlicher Zweig) Klassen werden geführt.
- Schulprojekt „Fit for life“ wird initiiert
- 2014 Reduktion des Stundenausmaßes der Wahlpflichtfächer auf 6 Stunden.
- Einführung des Faches Vorwissenschaftliche Arbeit als verbindliche Übung
- Erweiterung der Räumlichkeiten im IMU Bereich
- Einführung des neuen Verwaltungssystems Sokrates.
- Neugestaltung des Jahresberichts
- 2015 Erstmalige Durchführung der Neuen Reifeprüfung mit den Säulen „Vorwissenschaftliche Arbeit“ , der zentralen Klausuren in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein und der neuen kompetenzorientierten mündlichen Reifeprüfung.
- Sanierung der Turnhalle mit kompletter Erneuerung des Bodens.

Großer Umbau und Erneuerung des Schulkiosks.

Neue Unterrichtszeiten mit späterem Schulbeginn

Erarbeitung der Neuen Verhaltensvereinbarungen

2016 Umsetzung des Schulentwicklungsprojekts „Stärkung der Zweige“ mit der Einführung von praxisorientierten Fächern in Musischen Zweig (MusikAktiv), Bildnerischem Zweig (Atelier) und dem naturwissenschaftlichen Zweig (Naturwissenschaftliches Labor) mit neuem Curriculum

Schülerzahlen (Entwicklung)

2011/12

2012/13

2013/14 278

2014/15 265

2015/16 278

2016/17 263